

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 02.02.2009

Anwesende Mitglieder: Alexander Labinsky, Dennis Günthel, Franziska Schatte, Gaby Schmiendorf, Henning Prüstel, Jürgen Wölfert, Lidia Grabe, Maria Hofmann, Mario Heinrich, Michael Mittag, Nadine Bitterlich, Nicole Weigel, Peter Reinhart, Sascha Giebel, Steffen Lehmann, Stephan Kaminski, Sven Wanstrath

Nicht anwesend:

Nicht anwesend (entschuldigt) Florian Drilling, Martin Lach, Tobias Naumann

Gäste: Andreas Jäckel(18:40), Dominique Courtin, Florian Waldvogel, Gerd Lippmann, Klaus Storch, Matthias Bauer, Maximilian Martin, Moritz Dorka, Philipp Machalett, Sascha Hardel

Tag der Sitzung 02.02.2009

Sitzungsbeginn	20.05 Uhr	Sitzungsleiter	Sven Wanstrath
Sitzungsende	23.17 Uhr	Protokollführer	Maria Hofmann

Tagesordnung:

0. Formalia
1. Verkehrte Welt
2. Gremien
3. Finanzplan
4. Logopräsentation Merchandise Gruppe
5. Neues aus dem Sprecherrat
6. Sonstiges

TOP 0 Formalia

Mit 17 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Das Protokoll vom 19.01.2009 wird ohne Gegenrede angenommen.

Sven merkt an, dass noch Protokolle fehlen, welche auf der nächsten Sitzung beschlossen werden sollten.

TOP 1 Verkehrte Welt

Klaus Storch und **Gerd Lippmann** von Verkehrte Welt stellen dem FSR die aktuelle Situation des Vereins vor.

Sie erklären, dass am 24.01.2009 die jährliche Tagung stattgefunden hat, auf der auch der Jahresplan beschlossen werden sollte. Es kam aber nur zu einem Beschluss, der das kommende halbe Jahr abdeckt.

Der Verein initiiert unter anderem Studentenfahrten (hauptsächlich mit dem Schwerpunkt Russland) und betreut ausländische Studenten.

Allerdings sind ein Großteil der Mitglieder von Verkehrte Welt ehemalige Studenten, wodurch sich personelle Schwierigkeiten ergeben. Es sind im Herbst 2009 nicht ausreichend Mitglieder vor Ort, wodurch der Verein handlungsunfähig wird und von einer Auflösung bedroht ist. Bei einer Auflösung bleiben die Aufgaben erhalten und würden an den FSR fallen. Ebenso würde das Vermögen zweckgebunden an den FSR übergehen.

Am 09.05.2009 trifft sich der Verein erneut, um über seine Auflösung zu entscheiden.

Michael fragt nach der Anzahl der Mitglieder des Vereins, worauf die Angabe erfolgt, dass der Verein 29 Mitglieder hat, wovon momentan 4 aktiv sind. Im Herbst werden dies jedoch nur noch 2 sein.

Dennis erkundigt sich danach, ob sich solch ein Problem schon im Voraus angekündigt habe. Dies wird bejaht.

Franziska möchte wissen, was der Verein bis jetzt unternommen hat um die Auflösung von Verkehrte Welt zu vermeiden. Der Verein versucht durch verschiedene Aktivitäten neue Mitglieder zu gewinnen, erzählt **Gerd**. Unter anderem sollten auch die zwei Fahrten nach Omsk und Samara dazu dienen, doch der Rücklauf war geringer, als erhofft. Zudem ergäbe sich ein Problem darin, dass der Verein meist Mitglieder aus den höheren Semestern zieht.

Maria erkundigt sich nach den Erwartungen des Vereins an den FSR. Worauf man ihr antwortet, dass der Verein seine Situation darstellen wolle und hoffe, dass man die Homepage

des FSR Verkehr für eine Webekampagne nutzen wolle.

Matthias merkt an, dass mit der Auflösung des Vereins auch viele Kontakte wegfallen würden und dass der FSR nicht in der Lage wäre die vielfältige Arbeit fortzusetzen.

Dennis fragt, auf welche Weise die jetzigen Mitglieder auf den Verein aufmerksam geworden seien. **Gerd** meint entweder durch den Infotag der Listigen Vereinigungen oder durch Kontakte mit dem FSR, der Rest seien Gründungsmitglieder.

Dennis schlägt weiterhin eine Präsentation des Vereins im HSZ vor, um eventuelles Potenzial außerhalb der Fakultät abzuschöpfen.

Gerd hält dagegen, dass Verkehrte Welt sehr auf Verkehr spezialisiert sei und dies für andere eher uninteressant sei.

Sascha merkt an, dass eine Lösung des Problems innerhalb dieses kurzen Zeitraumes kaum möglich sei. Zusätzlich zu den Aushängen müsse man in Vorlesungen gehen und vielleicht auch mit Professoren sprechen, um diesen das Problem darzulegen. **Klaus** merkt an, dass an die Dekane bereits Briefe geschrieben worden sind.

Sascha erwähnt die Möglichkeit eines weitem Infostandes und die Möglichkeit Aufgaben an den FSR weiter zu delegieren.

Sven fragt nach der benötigten Mindestanzahl von aktiven Mitgliedern, worauf mitgeteilt wird, dass diese Zahl in der Vergangenheit bei 5-10 gelegen habe.

Gaby erzählt, dass der Verein sich kaum an der Erstsemestereinführung beteiligt habe und bietet an, dass die Aufgaben, für den Fall, dass die Werbung nicht funktioniert, als AG im FSR weitergeführt werden könnten.

Michael schlägt vor, dass der Verein auf dem Sommerfest einen Stand haben könnte und einen eigenen Text für den Newsletter beisteuern könne.

Nicole merkt an, dass der FSR mit seinen jetzigen Aufgaben personell vollkommen ausgelastet sei und sie die Idee einer AG auch aus diesen Gründen kritisch sehe.

Alexander merkt an, dass man auch die Maschinenbauer und die Elektrotechniker fragen könne und die durch die BuFaTa entstandenen Kontakte genutzt werden sollten.

Maria erfragt, warum die aktuellen Reisen nur in den Osten gehen, woraufhin mitgeteilt wird, dass es lediglich im Osten Verkehrsfakultäten gebe und Antworten auf Anfragen meist auch nur von dort kommen. Zusätzlich gibt es im Westen meist nur Geographen und Maschinenbauer.

Matthias schlägt vor, dass man die Vereinsarbeit bei den Bachelorstudenten als allgemeines Qualifikationsziel einfügen könnte, im Rahmen dessen die Studenten die Vereinsarbeit

kennen lernen, allerdings müsste dafür 3 LP vergeben werden.

Franziska erwähnt die Möglichkeit der häufigeren Durchführung von Länderabenden, auf denen zum Beispiel von den Reisen berichtet wird. **Gerd** erwähnt, dass bereits Diabende gelaufen seien, die Resonanz darauf aber sehr gering gewesen sei.

Steffen schlägt vor eine Unizeitung zu fragen, ob diese vielleicht einen Bericht über Verkehrte Welt schreiben könnte.

Micha wünscht dem Verein viel Erfolg.

TOP 2 Gremien

Jürgen berichtet von der letzten Stura-Sondersitzung, auf der eine neue Finanzierungsrichtlinie beschlossen wurde. Diese beinhaltet strenger Regelungen für die Förderung. Der Stura wird in Zukunft nicht mehr zahlen, als der FSR, allerdings steigt dieser Betrag, wenn mit anderen Fachschaften zusammengearbeitet wird. Der Förderungsausschuss ist nicht mehr auf 250€ beschränkt.

Steffen fragt, ob die FSR-Fahrt weiter durch den Stura unterstützt wird, was bejaht wird. Des Weiteren erkundigt er sich nach den Kontrollmöglichkeiten des Sturas als Gremium, worauf **Jürgen** derartige Möglichkeiten verneint. Argumente dafür seien die Vereinfachung der Prozedur und die Entlastung des Sturas als Gremium.

Lidia weist auf die Stukositzung VWI hin.

Andreas erläutert die Ergebnisse des Stuko VWI Vortreffens. Es soll um die Problematik des Auslandsaufenthaltes, die MC-Ordnung, um mehr Mastervertiefungen mit mehr Interdisziplinarität und um die Mehrfachanerkennung von Tourismuswirtschaft gehen.

Sascha berichtet vom Treffen der AG Modularisierung, so wurden bereits drei Module zusammengestellt.

Jürgen weist darauf hin, dass verkehrsplanerische Fächer mit den entsprechenden Inhalten sinnvoll zusammengekürzt werden sollten.

Michael berichtet von seinem Gespräch mit Herrn Prof. Freyer, wonach die 30-Personen-Regelungen allem Anschein nach nicht in Kraft treten soll. Zusätzlich weist er auf die Sitzung des erweiterten Fakultätsrates hin, welche am 16.02.2009 stattfinden wird.

Des Weiteren erklärt er die Ziele der sich neu gegründeten Ag-Verkehr. Hierbei sollen der Studiengang BA VWI noch einmal betrachtet werden. Es soll herausgearbeitet werden, was gut und was weniger gut funktioniert und was dementsprechend verbessert werden sollte.

Maria weist darauf hin, dass dringend eine bessere Kommunikation mit der Stuko VWI notwendig ist.

Nicole merkt an, dass es auf keinen Fall eine Konkurrenzveranstaltung zur Stuko werden

dürfe und mehr Rücksicht auf die Terminplanung genommen werden müsse.

Sascha schlägt vor, dass sich die AG auch an Sitzungen beteiligen solle, worauf **Michael** meint, dass er Sylvia zur nächsten FSR-Sitzung einladen werde.

Jürgen erkundigt sich, auf Basis welcher Grundlagen Sylvia eigentlich handelt und ob dies im Namen des FSR geschehe. Diese Frage konnte im Rahmen der Sitzung nicht geklärt werden.

Peter sieht in der AG eine Art Konkurrenz zur Stuko, meint aber auch dass man auch „träumen“ müsse.

Philipp fragt danach, ob die Bezeichnung Ag an den FSR gebunden sei. Dies wird verneint.

Jürgen spricht sich dafür aus, für größere Themen eigene Arbeitsgemeinschaften zu gründen.

Steffen weist darauf hin, dass Sylvia als Privatperson machen kann, was sie möchte, jedoch ihre Außenwirkung beachten müsse, da sie gerade von Professoren als dem FSR zugehörig angesehen wird.

Alexander weist darauf hin, dass jetzt die Evaluationsergebnisse aushängen.

TOP 3 Finanzplan

Gaby stellt den aktuellen Finanzplan von 08/09. Sie erwähnt ebenfalls, dass die Telfonpins beantragt seien und dass die Gruppe Merchandise bis jetzt nicht gemacht habe.

TOP 4 Logopräsentation der Merchandise-Gruppe

Das geplante Logo soll noch etwas abgeändert werden. Gefragt wird danach, ob das neue Logo das alte überall ablösen soll und ob 100€ als Bezahlung eventuell nicht zu viel sind.

Sascha findet das Logo gut und würde das genauere Aussehen der Merchandise-Gruppe überlassen, will aber das Corporatedesign unberührt lassen.

Maria schlägt eine Änderung an den Armen vor.

Philipp findet das Logo mit dem Schriftzug gut und spricht sich ebenfalls dafür aus, zwei verschiedene Designs zu verwenden.

Andreas befürwortet ebenfalls den Gedanken, dass aktuelle Design neben dem neuen, entsprechend dem Anlass, beizubehalten. Er hält 100€ für einen angemessenen Preis und weist darauf hin, dass dieses Logo geschützt werden müsse. Den Schriftzug findet er allerdings etwas „steif“.

Maria stellt einen GO-Antrag auf Ende der Rednerliste. Einstimmig angenommen.

Sascha stellt einen GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf 30 Sekunden. Einstimmig angenommen.

Dennis schlägt vor, die Alternativen über den Verteiler zu schicken.

TOP 5 Neues aus dem Sprecherrat

Alexander berichtet vom Semesterticket und sagt, dass die Ergebnisse über den Verteiler geschickt worden sind.

Steffen schlägt vor, dass die Preisentwicklung bei der DVB berechnet werden müsste, allerdings müsse dies bis Mai geschehen, da es sonst nicht mehr in die Verhandlungen einfließt.

Dennis sieht Probleme in der Datenerfassung.

Nicole spricht ihr Interesse daran aus und wird durch **Maria** unterstützt.

Jürgen erklärt, dass momentan noch niemand entsandt wurde.

Moritz schlägt vor jemanden aus dem FSR zu entsenden.

Steffen bemerkt, dass derjenige, der entsendet wird mit viel Arbeit rechnen muss.

Michael bemerkt, dass auf der Sitzung vermieden werden sollte, dass mehrere Personen hintereinander dasselbe sagen und dass die Sitzung zur Darlegung von Ergebnissen diene.

Er spricht ebenfalls die Unklarheiten beim Aussehen des Protokolls an, wobei an einer ergebnisorientierten Form festgehalten werden sollte.

Peter merkt an, wenn ein ergebnisorientiertes Protokoll gewünscht ist, dann wäre das in Ordnung, ansonsten müsse in einem Protokoll alles wiedergegeben werden.

Alexander weist darauf hin, dass auch Professoren die Protokolle lesen können

Michael spricht noch einmal die schlechte Bürobesetzung an und bittet alle Mitglieder in ihren Pausen und Freistunden das Büro zu besetzen.

TOP 6 Sonstiges

Alexander weist daraufhin, dass die neuen Stundenpläne jetzt online wären und bittet um ein Meinungsbild für die Bezahlung eines Geschenks für Herrn Prof. Ludwig aus der Kaffeekasse. Dieses fällte mehrheitlich positiv aus.

Michael entschuldigt sich für die schlechte Kommunikation zwischen der AG Verkehr und dem FSR.

Nadine erwähnt, dass sie von den Wiwis keine Rückmeldung bezüglich der geplanten gemeinsamen Party erhalten habe, allerdings mehrere FSR-Mitglieder Interesse an der Organisation angemeldet haben.

Moritz bittet um eine Fortführung der Ag Semesterticket.

Sascha weist noch einmal auf die Bedeutung des Vereins Verkehrte Welt hin und möchte diesem auch bestmöglich helfen.

Andreas findet eine ausführliche Diskussion auf der Sitzung wichtig.

Stephan weist darauf hin, dass der PC-Pool ab Ende Februar geschlossen ist. Ebenfalls eine mögliche Ausstellung zum Thema Thor Steinar und ein dementsprechender Diskussionsabend seien in Planung.

Gaby sagt, dass sich die ESE-Gruppe getroffen habe. Der geplante Zeitraum für die ESE 2009 sei vom 08.10.2009 bis 10.10.2009.

Sven schließt die Sitzung gegen 23.17 Uhr.

Protokollführer Maria Hofmann

Sitzungsleiter Sven Wanstrath
